

„Systemische Lerntherapie“ in 3 Modulen zur persönlichen und professionellen Weiterbildung (Präsenz- und Online-Seminare im Wechsel)

Curriculum

Die Weiterbildung „systemische Lerntherapie“ richtet sich an Menschen, die ihr Wissen über Lerntherapie vor einen systemischen Hintergrund vertiefen oder sich in der systemischen Lerntherapie qualifizieren möchten und insbesondere an Eltern, Lehrer:innen, Kinderärzt:innen, Therapeut:innen und alle Personen ,

- die selbst betroffen sind und mehr über einen konstruktiven Umgang mit Lernstörungen wissen wollen
- die in Institutionen, Organisationen arbeiten, in denen Lerntherapie ein Thema ist
- die in sozialen, pädagogischen oder beratenden Berufsfeldern tätig sind
- die als Multiplikator:innen in der Kinder- und Jugendarbeit oder in der Erwachsenenbildung arbeiten
- die die hier vermittelten Kompetenzen in der Familie oder beruflich nutzen wollen

Die Weiterbildung findet in drei Modulen jeweils am Samstag von 9.00-17.00 Uhr, abwechselnd in Präsenz und online entsprechend der jeweiligen aktuellen Regelungen statt. Zwischen den Modulen empfehlen wir, die eigenen Erfahrungen mit dem Gelernten zu vertiefen und zu dokumentieren sowie diese in die Intervision einzubringen. Zudem besteht für Theorieinteressierte die Möglichkeit Mittwoch abends an Webinaren zu systemischen Themen teil zu nehmen.

Ziel

Das Ziel der Weiterbildung ist, systemisches Grundlagenwissen, einen vertiefenden Einblick in und erweitertes Verständnis für die systemische Lerntherapie sowie grundlegende lerntherapeutische Handlungskompetenzen zu erwerben. Die Teilnehmenden sollen im ziieldienlichen Umgang mit Lernstörungen und deren Kontexten gestärkt werden.

Wir weiten den Blick auf das, was von wem beim Lernen als ‚störend‘ erlebt wird, wie vielfältig junge Menschen Lernen erleben, worin sie Sinn finden können, was sie beschäftigt und auf das, was schulisches Lernen ‚stören‘ kann. Mit diesem vielfältigen Hintergrundwissen erkunden wir unsere Möglichkeiten, in der Lerntherapie in Beziehung und gemeinsam einen Weg zu gehen, der junge Menschen in ihrem Kontext stärkt. Wir schärfen den Blick dafür, wo es sinnvoll sein kann, relevante Kontexte einzubeziehen und was wichtige Faktoren für ziieldienliches Arbeiten mit diesen sind.

Ablauf

Modul 1 (23.04.22 in Präsenz) *Einführung in und Grundlagen der systemischen Lerntherapie*

Die Teilnehmenden lernen wesentliche Grundlagen des Lernens, der Lerntherapie und Besonderheiten des systemischen Ansatzes kennen. Relevante aktuelle und historische Kontexte, sowie entwicklungspsychologische und neurobiologische Aspekte und deren Einfluss auf die Lerntherapie werden dargestellt und anhand von Fallbeispielen und Videosequenzen reflektiert.

Wesentliche Therapieansätze, Methoden und Therapiematerial in der lerntherapeutischen Praxis werden anhand von Videosequenzen und Fällen diskutiert. Settings, in denen Aufgaben unter erschwerten Bedingungen gelöst werden müssen, sollen das Erleben von Menschen mit Lernstörungen und einen Ausschnitt ihrer Herausforderungen erfahrbar machen. Die theoretischen Einheiten werden so durch erlebensorientierte und erfahrbare Elemente verdeutlicht.

Modul 2 (23.07.22 online) *Systemische Lerntherapie online*

Aufgrund der aktuellen Situation stehen in diesem Modul online durchgeführte lerntherapeutische Settings und Optionen zur Unterstützung im Zentrum. Die Teilnehmenden lernen Potentiale, Vielfalt und mögliche Grenzen digitalen Vorgehens und Gestaltens kennen. Der Transfer von bisherigen Erkenntnissen, Erfahrungen und Übungen in den digitalen Raum wird gemeinsam gestaltet und reflektiert. Gemeinsam arbeiten wir mit gängigen online Tools an der Umsetzung lerntherapeutischer Ansätze im digitalen Raum.

Modul 3 (17.09.22 in Präsenz)

Der erste Teil ist offenen Fragen gewidmet, die wir in den Zeiten zwischen den Modulen sammeln. Wir reflektieren Erfahrungen und Erkenntnisse an konkreten Fällen und besprechen kritische Situationen und den Umgang mit diesen. Wir werfen einen systemischen Blick auf das Entstehen und Entfalten von Konflikten, die Kommunikation mit relevanten Kontexten und die eigene Haltung.

Konstruktive Rückmeldungen, die die weitere Entwicklung individuell fördern können, Netzwerkbildung für die zukünftige lerntherapeutische Praxis und eine Evaluation runden diesen Teil der Weiterbildung ab.

Sonstiges

Die Weiterbildung umfasst zusätzlich zu den Modulen:

- Teilnahme an systemischen Lektürekursen (fakultativ Mittwoch abends beginnend am 27.04.22 - für Theorieinteressierte wärmstens empfohlen, <https://www.systemische-webinare.de>)
- Intervision (fakultativ)
- Dokumentation wesentlicher Erfahrungen und Erkenntnisse des persönlichen Lernprozesses

Kosten

180 pro Modul, Ermäßigung kann angefragt werden

Dozentinnen

Miriam Ullrich

Dipl. Psychologin

Systemische Therapeutin

Systemische Supervisorin (DGSV)

Frauke Schüler-Bredt

Dipl.-Sozpäd. (DH)

integrative Lerntherapeutin FiL

Psychomotorikerin

ADHS-Beraterin

Qualifikation in Reflexintegration

Anmeldungen bitte per Mail an
info@miriam-ullrich.de